Lwów, 15. III. 39.

Mein Liebstes! Was sagst Du zu dem Unglück mit der Czechoslovakei? Wieder werden 250 000 Juden wandern müssen! Die armen Überalls! Und was wird mit ihrer Kranken Schwester? Es ist furchtbar! Ich habe es kommen sehen und vorige Woche, als die ersten Nachrichten über Unruhen in der Slovakei kamen, hier mehreren Leuten gesagt, dass Deutschland die Czechei besetzen wird. Diesmal rührt sich in Europa überhaupt Keine Hand mehr dagegen. Es vollendet sich ein Schicksal, dass die notwendige Folge der Vorgänge im letzten Herbst ist. Aber dieses tüchtige, geduldige und kulturelle Volk, das die Deutschen glühend hasst, ist nicht verloren. Das ist ein Knochen, an dem Deutschland noch sehr würgen wird! Der vertriebene Beneš wird wieder Nationalheld werden.

Ich habe sehr lange von Dir Keine Nachricht gehabt; aber einen Brief bekomme ich sicher noch. Heute über 8 Tage fahre ich ab. Zu Dir, mein Herz!

Nach dem Telegr. aus Jer., von dem ich Dir schrieb, kam bald ein zweites: Ungarn schreibt aus, ich soll auf 1 Monat nach Transsylvanien fahren. Ich habe abgelehnt und lasse mich auf nichts ein.

Vor der Abreise schreibe ich Dir nochmals Luftpost. Bald bei Dir! Tausend Grüsse voraus!

Dein Eli

Uma schrieb mir nochmals wegen ~~mein~~ des Koll. M. Ich bin auf meinem Standpunkt geblieben. Gib ihm den beiliegenden Brief, nachdem Du ihn gelesen hast.

Palestyna

Par avion.
LOT.

Miss Grete Auerbach

Haifa, Hadar Hacarmel

1, Jerusalem Street

17. III. 39--9
i
LOT

ד"ר אליהו אורבך
חיפה
הדר הכרמל
רח' ארלוזורוב 3א

Dr. E. AUERBACH
Lwów ~~Haifa~~ Hotel George
~~Hadar Hacarmel~~
~~Arlosoroff Str. 3a~~

17. III. 39--9
i
LOT

10 Gwardy
1 von Haifa